

Grünordnungsplan

zum Bebauungsplan Nr. 70 der Stadt Eutin

Bestandsplan:
Flächennutzungen und Grünstrukturen



Zeichenerklärung

-  Wald und waldartiger Baumbestand
-  Gehölzbestand (überwiegend strauchartig)
-  Gehölzsukzession (Einzelgehölze bzw. kleine Gehölzgruppen)
-  Hecken
-  Bäume außerhalb des Waldes und der waldartigen Baumbestände (wenn innerhalb, dann handelt es sich um besonders markante Exemplare)
-  Staudenfluren trockener bis frischer Standorte (unterschiedl. Ausprägungen siehe Textteil)
-  Staudenfluren frischer, nährstoffreicher Standorte (außerhalb des Erlen-Eschenwaldes)
-  Rasenflächen (teilweise extensiv gepflegt)
-  grabenbegleitende Hochstaudenflur
-  noch genutzte Kleingartenflächen
-  schmaler unbefestigter Weg / Pfad
-  Verweis auf Beschreibung im entsprechenden Abschnitt des Textteils
-  Bezeichnung der Bäume, die in der Bilanzierung des Abschnitts 4.7 genannt sind
-  Mähwiese (kleinflächig)
-  Schilfröhricht
-  Wasserfläche
-  Graben

GRÜNORDNUNGSPLAN zum Bebauungsplan Nr. 70 der Stadt Eutin

Bestandsplan, M = 1:1.000
Flächennutzungen und Grünstrukturen

Der Bürgermeister
Eutin, im September 1997

Landschaftsarchitekten Müller + Kahns
Lübecker Straße 7 - 9, 23701 Eutin
Telefon 04521 / 9694, Fax 04521 / 1697